

Öffentliche Sitzungsvorlage

Vorlage-Nr.:	122/2002
Top-Nr.:	
Fachbereich:	Bauamt
Erstellt von:	Herrn Sendermann
Datum:	10.09.02

Betreff:

Umgestaltung des Marktplatzes und seines Umfeldes;
hier: Umgestaltung einer Teilfläche vor den Gebäuden Marktplatz 1 und Kirchstr. 2 und Anlegung eines Minikreisverkehrsplatzes im Kreuzungsbereich Zur Geest, Marktstr. und Kirchstr.

Beratungsfolge:	
24.09.2002	Bau- und Umweltausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt den Entwurf zur Umgestaltung einer Teilfläche des Marktplatzes vor den Gebäuden Marktplatz 1 und Kirchstr. 2 sowie zur Anlegung eines Minikreisverkehrsplatzes im Kreuzungsbereich Zur Geest, Marktstr. und Kirchstr.

Begründung:

Bereits mehrfach ist die Umgestaltung des Marktplatzes Thema der Beratungen in politischen Gremien gewesen. Nachdem im Frühjahr Umgestaltungsmaßnahmen direkt vor den Gastronomiebereichen und einzelnen Geschäften durchgeführt wurden, soll, nachdem Akzeptanz für diese Maßnahmen festgestellt wurde, eine weitere Teilfläche in die Überlegungen einbezogen werden. Ohne in Umgestaltungsaktivitäten zur Verkehrsführung einzutreten, soll die Straßenverbindung der Funnenkampstr./Neustr. zur Kirchstr. hin durch das Aufstellen zusätzlicher Pflanzkübel auf eine Fahrbahnbreite von 3,50 m eingeschränkt werden. Dadurch ergibt sich eine Vorplatzfläche für die Gebäude Marktplatz 1 und Kirchstr. 2.

Weiterhin wird vorgeschlagen, durch Anlegung eines Minikreisverkehrsplatzes im Kreuzungsbereich Zur Geest, Marktstr. und Kirchstr. eine geordnetere Verkehrsführung zu erreichen. Der Kreismittelpunkt soll durch Aufbringen einer überfahrbaren Fläche auch für Busse und LKW nutzbar bleiben. Zum Marktplatz hin ist lediglich das Versetzen einzelner Poller notwendig.

Mit diesen geringfügigen Maßnahmen, die einen Kostenaufwand von ca. 3.000,-- € verursachen, soll eine weitere Verbesserung der Wirkung und der Nutzungsmöglichkeiten des Marktplatzes und der Verkehrswege erreicht werden.

Als nächster Schritt ist eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Wochenmarkt vorgesehen. Hierzu soll im Oktober ein Gespräch mit den Marktbesckern erfolgen.

Sendermann
Amtsleiter

Himmelmann
Bürgermeister